

Ressort: Finanzen

DAX im Minus - Deutsche Bank stürzt nach US-Milliardenforderung ab

Frankfurt/Main, 16.09.2016, 17:36 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX kräftig nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.276,17 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,49 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Mit Abstand größter Tagesverlierer war die Aktie der Deutschen Bank, die kurz vor Handelsschluss fast neun Prozent im Minus war. Anleger zeigten sich geschockt von der Forderung des US-Justizministeriums, dass die Deutsche Bank im sogenannten Hypothekenstreit 14 Milliarden US-Dollar Strafe zahlen soll. Die Bank wies die Forderung zwar umgehend als überhöht zurück, aber der Ausgang der Verhandlungen ist offen. Die US-Behörden werfen der Deutschen Bank und anderen Banken vor, auf dem US-Immobilienmarkt faule Hypotheken in undurchschaubaren Wertpapieren gebündelt und damit Anleger um viel Geld gebracht zu haben. Gegen den Trend im Plus waren am Freitag Aktien von Vonovia, Deutsche Telekom und Linde. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,12 US-Dollar (-0,74 Prozent). Der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.310,48 US-Dollar gezahlt (-0,29 Prozent). Das entspricht einem Preis von 37,75 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78116/dax-im-minus-deutsche-bank-stuerzt-nach-us-milliardenforderung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com